



Reiz durch lebhaftere Strukturen und Farben

Klaus Kralovec setzt auf eigene Entwürfe und die Wirkung vieler Holzarten

Es ist nicht in erster Linie eine Vielzahl von Entwürfen, auf die Klaus Kralovec setzt. Drei bis vier neue Kreationen kommen etwa alle zwei Jahre hinzu, andere fallen aus dem Programm, weil sie

Holz ist ein lebendiges Material. Das hat seine Konsequenzen für die Verarbeitung. Je nach dem, wie groß sie sind, können beispielsweise bei den Schalen zwischen einem und fünf bis sechs Jahre ins Land gehen, bis sie endgültig fertig sind. Zuerst entsteht die Rohform, und die bleibt dann zum Trocknen „liegen“.

Ganz überwiegend verarbeitet Klaus Kralovec heimische Hölzer. Dafür einige Beispiele, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit

„nicht mehr ankommen“. Die Vielfalt bei den Hölzern und damit unterschiedliche, oft sehr lebhaftere Strukturen und Farben sind es, die nach seiner Erfahrung bei denselben Entwürfen ihren

erheben: Kastanie (Maroni), Ahorn, Esche, Eiche (sehr wenig, weil sie in der Gunst gesunken ist), Apfel, Eibe, Buche, Robinie, Goldregen, Essigbaum, Flieder, Birne, Ulme und Nuß. Ausländische Hölzer sind nur wenig unter dem verarbeiteten Material, sie werden zudem nicht stammweise sondern nach Kilogramm eingekauft: Rosenholz erhält der Kunstgewerbler als „Abfallprodukt“ aus der Flötenherstellung, und Ebenholz von Firmen, die Klaviertasten herstellen.

besonderen Reiz auf die Freunde des Kunsthandwerks ausüben. Für besondere Effekte sorgen auch Veränderungen – auch krankhafte – im Holz und das bewußte Stehenlassen von Rinde.

Aus Australien kommen die Baksia-Zapfen, die auf Sträuchern wachsen. Kralovec verwendet sie aufgeschnitten und gedrechselt für Flaschenverschlüsse: Für die Stabilität sorgt Hartholz, darüber geleimt wird Kork, das australische Baksia ist dann der Schmuck des Verschlusses.

Kralovec arbeitet naturverbunden und deshalb legt er auch Wert auf die entsprechende Behandlung seiner Arbeiten. Besonders nutzt er dazu Naturharzöl und Bienenwachs.



Eine ganze Schildkrötenfamilie, an der nicht nur Kinder ihren Spaß haben (links oben).

Eine kleine Auswahl der kunstgewerblichen Dinge aus Kralovecs Werkstatt (oben rechts).

Auch die eigenen Kinder haben ihre Freude: Sophie mit dem Kaleidoskop, Lucas in den Würfeln aus Rüster (unten).